

# Das neue Ebenen-Bedienfeld geschickt nutzen

## Aufbau des Ebenen-Bedienfelds

### Ebenen in den Vorversionen

## Wie ist das Ebenen-Bedienfeld grundsätzlich aufgebaut?

Ein Ebenen-Bedienfeld gab es schon in Vorgängerversionen von InDesign CS5. In der aktuellen Version wurde es sinnvoll erweitert.

Das überarbeitete Ebenen-Bedienfeld ist dem gleichnamigen Bedienfeld von Illustrator jetzt ähnlicher: Jede Ebene hat ein Einblenden-/Ausblenden-Dreieck , mit dem die Objekte und deren Stapelreihenfolge auf der jeweiligen Ebene für den aktiven Druckbogen angezeigt werden können.

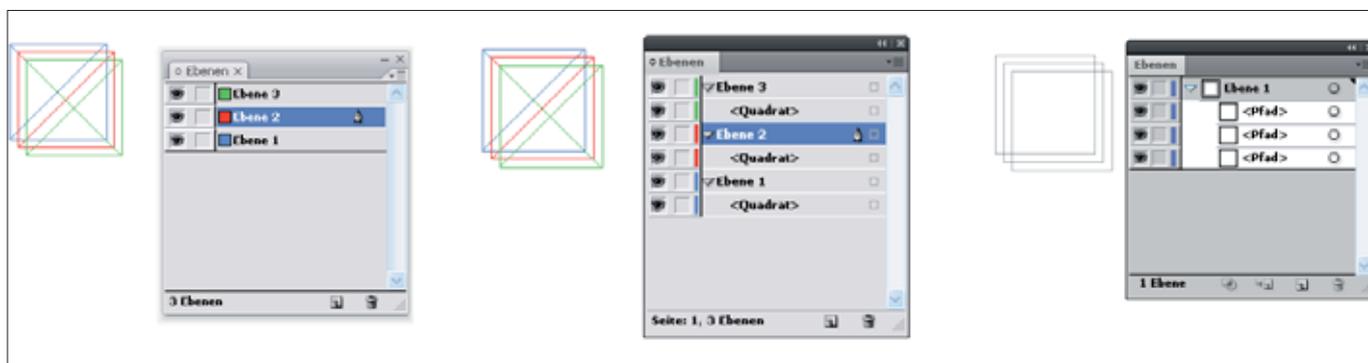
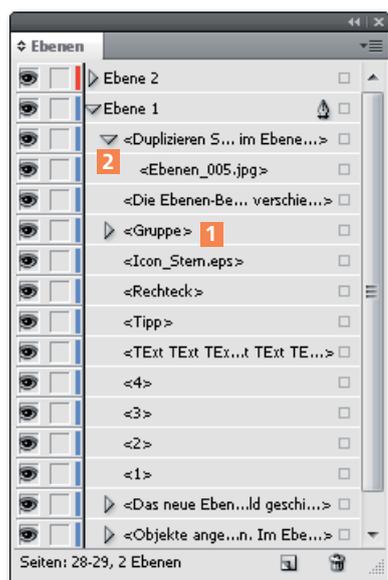


Abb. 1 Die Ebenen-Bedienfelder verschiedener InDesign-Versionen im Vergleich

Die Abbildungen zeigen von links nach rechts das Ebenen-Bedienfeld in InDesign CS3, InDesign CS5 und Illustrator CS5.

Abb. 2 Über die Dreiecksymbole können Sie verschachtelte Objekte auf den einzelnen Ebenen ein- und ausblenden.



### Objektnamen

Neue Objekte auf einer Seite erhalten einen allgemeinen Namen wie z. B. <QUADRAT>, <Pfad> oder <GRUPPE> **1**. Sie können diesen Namen aber auch selbst ändern, wie Sie weiter unten sehen werden.

Ein Klick auf ein Dreieck im Ebenen-Bedienfeld öffnet die Ebene **2** und zeigt die darin enthaltenen Objekte. Halten Sie dabei die ALT-TASTE gedrückt, öffnen sich alle verschachtelten Elemente dieser Ebene.

### Navigation mit Ebenen

Jedes Dokument besteht aus mindestens einer Ebene. Die Arbeit mit Ebenen kann, vor allem bei komplexeren Layouts, die Navigation durch die Seite bzw. das Auffinden von Objekten vereinfachen. Andere Anwendungsgebiete: Sie können beispielsweise in Ihrem Layout die Ebene mit den Bildern ausblenden, um einen schnelleren Ausdruck zu bekommen oder auf verschiedenen Ebenen unterschiedliche Sprachversionen unterzubringen.